

# ABFALLWIRTSCHAFT

## Biotonne

Neu ab  
1. Januar 2018  
gebührenfrei



Abfall-App mit  
Entleerungsterminen,  
Abfall-ABC,  
Containerstandorten  
usw.



STADT WASSERBURG A. INN

## Warum müssen Bioabfälle getrennt gesammelt werden?

Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) ist eine getrennte Erfassung von Bioabfällen seit 2015 Pflicht. Hintergrund dieser gesetzlichen Verpflichtung ist vor allem die **Schonung von Rohstoffvorkommen**.

Durch die getrennte Verwertung der Bioabfälle in einer Vergärungsanlage werden Strom und Wärme erzeugt und somit fossile Energieträger ersetzt und die Treibhausgasemissionen reduziert.



*Vergärungs- und Kompostierungsanlage Aham*

Die dabei entstehenden Gärreste werden kompostiert und können in der Landwirtschaft und im Gartenbau künstlichen Dünger und Bodenzuschlagsstoffe ersetzen. So bleibt u.a. der im Bioabfall enthaltenen Phosphor als verwertbarer Rohstoff erhalten.



## Was kostet die Biotonne?

Die Biotonne ist **gebührenfrei**.

## Wie oft und wann wird sie geleert?

Die **Biotonne** wird **14-täglich** geleert.

Die Entleerungstage entnehmen Sie bitte dem Kalender in der Abfallinformation, die jedes Jahr im Dezember an alle Haushalte verteilt wird und am Wertstoffhof erhältlich ist, oder unter **www.wasserburg.de** oder der **Abfall-App**.

Die **Restabfalltonne** wird grundsätzlich nur noch **4-wöchentlich** geleert.

## Wer bekommt eine Biotonne?

Um möglichst viel Bioabfall der Verwertung zuführen zu können muss **grundsätzlich jeder Haushalt und jedes Gewerbe** an die Biotonne angeschlossen werden. Nur so können möglichst viele Bioabfälle umweltgerecht verwertet werden.

## Gibt es Ausnahmen?

Informationen dazu gibt es im Internet unter **www.wasserburg.de**.

## Welche Tonnengrößen gibt es?

Die Biotonnen gibt es in den Größen **120 Liter, 240 Liter und 660 Liter**. Die 120 Liter und 240 Liter Biotonnen sind mit einem Filterdeckel ausgerüstet, der unangenehme Gerüche mildert.



120 l



240 l



660 l

## Wie kann ich Bioabfall bestmöglich vermeiden?

**Der beste Abfall ist der, der gar nicht entsteht.** Vor allem mit Lebensmitteln wird oft äußerst verschwenderisch umgegangen. Obst, Gemüse, Backwaren, Fleisch und Milchprodukte werden teils unverzehrt und achtlos weggeworfen. Meist fehlt es schon beim Einkauf an Maß und Weitsicht. Es ist wichtig, den tatsächlichen Bedarf an Lebensmitteln richtig einzuschätzen und empfehlenswert, bereits vor dem Einkauf eine **Einkaufsliste** vorzubereiten. Nutzen sie zudem **geeignete Aufbewahrungsmöglichkeiten**, um die Haltbarkeit bestmöglich auszuschöpfen und so unnötigen Bioabfall zu vermeiden.

Wenn man sich beim Kochen mit der Menge überschätzt hat, müssen Reste nicht gleich in die Biotonne. Angeschnittenes Gemüse, übriggebliebene Spaghetti, ein halbes Dessert – alles zu schön zum Wegwerfen! Reste kann man aufbewahren und kreativ weiterverwenden. Hierzu gibt es bereits eigene Kochbücher und viele gute Tipps im Internet, z. B. von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung: [www.zugutfuerdietonne.de](http://www.zugutfuerdietonne.de).

## Können Gartenabfälle weiterhin am Wertstoffhof abgegeben werden?

Die Abgabe von Gartenabfällen ist wie bisher möglich und erwünscht. Besonders für holzige Gartenabfälle, die nicht in die Biotonne dürfen, wie Hecken- und Strauchschnitt, Äste, Zweige, Christbäume usw., ist das der ideale Entsorgungsweg.

## Darf ich weiterhin kompostieren?

Eigenkompostierung ist natürlich weiterhin erlaubt, wenn sie ordnungsgemäß betrieben wird. Zur Vermeidung von Geruchs- und Ungezieferproblemen sollten nur Gartenabfälle kompostiert werden.

## Welche Vorteile hat die Biotonne?

---

Keine Geruchsbelästigung im Garten

---

Kein Anlocken von Schädlingen, Ratten und Ungeziefer

---

Leerung alle 14 Tage

---

Sichtbarer Beitrag zum Umweltschutz

---

Sinnvolle Verwertung der organischen Abfälle

---

Erzeugung von Pflanzennahrung und Erden

## Was kann ich alles in der Biotonne entsorgen?



### Was darf hinein?

Speisereste, verdorbene Lebensmittel

Fleisch-, Fisch- und Wurstreste, Knochen

Gemüse-, Obst- und Salatreste, Fallobst

Backwarenreste

Käse- und Milchproduktreste

Kaffeefilter, Kaffeereste, Teebeutel, Teereste

Eierschalen, Nussschalen

Haare, Federn

Kleintierstreu biologisch abbaubar

Kleintiermist

Topfpflanzen, Blumen, Kräuter

Laub, Nadeln, Moos, Unkraut, Rasenschnitt

Sammelbeutel und Einlegesäcke aus biologisch abbaubarem Kunststoff oder aus Papier

Zeitungs- und Küchenpapier, Servietten zum Einwickeln der Bioabfälle

jeweils in haushaltsüblichen Mengen



### Was darf nicht hinein?

Restabfall

Windeln, Watte, Hygieneartikel

Papiertaschentücher, Kosmetiktücher

Leder, Gummi, Wachs

Medikamente

Kaffeekapseln, Suppen, Soßen

Asche, Kehrlicht, Staubsaugerbeutel

Zigarettenkippen, Grillkohle

Hunde- und Katzenkot, Vogelsand

Kleintierstreu nicht biologisch abbaubar

Wertstoffe

Plastiktüten, -verpackungen

Verpackungen aller Art

Textilien, Kork

Glas, Steine, Keramik, Metall, Holz

Speisefette, -öle

Äste, Zweige, Christbäume

Problemabfall

Batterien, Lampen, Chemikalien, Lacke usw.

Sonstiges

Tierkadaver, Schlachtabfälle, Fäkalien

Speiseabfälle aus Gaststätten, Kantinen usw.

**Bioabfälle dürfen nicht mehr in der Restabfalltonne entsorgt werden!**

*Bitte beachten Sie, dass sich die Art der Abfälle die eingeworfen werden dürfen, im Laufe der Zeit verändern kann. Maßgeblich sind immer die Vorgaben der jeweils aktuellen Abfallinformation.*

*Die ordnungsgemäße Befüllung der Bioabfalltonne wird kontrolliert.*

## Wo wird die Biotonne am besten aufgestellt?

Der beste Standort für die Biotonne ist ein **witterungsgeschützter Platz** z.B. in einem Mülltonnenhäuschen, in der Garage, in einem Carport oder Schuppen, wo es im Sommer nicht zu warm wird. Dadurch kann der Geruchsbildung vorgebeugt werden und der Inhalt friert im Winter nicht ein.

## Wann und wo sollte die Biotonne zur Leerung bereitstehen?

Die Biotonne muss dort zur Leerung bereitgestellt werden, wo auch die Restabfall- und Papiertonne bereit gestellt wird. Die Tonne muss am Leerungstag **ab 6 Uhr morgens** bereitstehen. Sie kann aber auch schon am Vorabend hinausgestellt werden.

**Für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Verwertung der Bioabfälle ist es wichtig, dass nur die erlaubten Bioabfälle in die Biotonne eingefüllt werden. Der Inhalt wird stichprobenartig kontrolliert. Biotonnen, die Restabfall oder andere Fremdstoffe enthalten, werden nicht geleert.**

## Gibt es auch ein Schloss für die Biotonne?

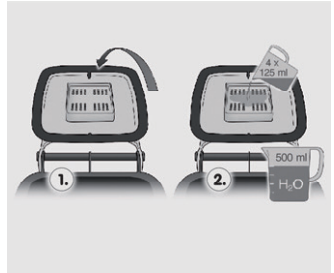
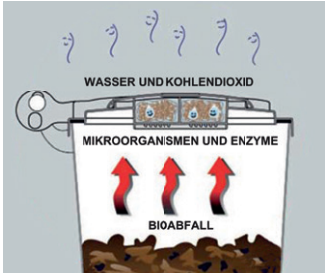
Gerade bei der Biotonne ist es wichtig, dass der Inhalt **absolut sortenrein** ist und **nur die erlaubten Bioabfälle** eingeworfen werden. Da die Biotonne oft einige Stunden unbeaufsichtigt zur Leerung bereitsteht oder der Aufstellplatz allgemein zugänglich ist, kann es passieren, dass darin auch unberechtigt Restabfall entsorgt wird. Mit einem Schloss lassen sich solche unerlaubten Einwürfe verhindern.

Für einmalig **30,00 Euro** können Sie die Biotonne mit einem Schloss (inklusive 2 Schlüsseln) bestellen. Sie können die Biotonne dann verschlossen zur Leerung bereitstellen. Die Biotonne wird am Sammelfahrzeug automatisch geöffnet.



## Wie wird der Filterdeckel aktiviert?

Die 120 Liter und 240 Liter Biotonnen besitzen einen speziellen **Filterdeckel zur Verringerung der Geruchsbildung**. Im Deckel ist ein natürliches Substrat auf Basis von Kokosfasern eingebaut. Die im Substrat enthaltenen Mikroorganismen helfen dabei, unangenehme Gerüche zu vermeiden und **sind für Mensch und Umwelt ungefährlich**.



Grafiken: Biologic GmbH

**Hierfür muss das Material einmalig aktiviert werden.** Dies geschieht ganz einfach, indem Sie den Biotonnendeckel öffnen und auf der Innenseite **viermal hintereinander 1/8 Liter warmes Wasser** in die Lüftungsöffnungen eingießen. So funktioniert der Filter wartungsfrei für die nächsten zwei Jahre. Dann kann der Filter durch einen neuen ersetzt werden.

**Der Filterdeckel besitzt eine Gummidichtung,** die absolut dicht schließt. Die Gummidichtung muss immer sauber gehalten werden. Gegen ein Anfrieren im Winter sollte die Dichtung mit herkömmlichem Türpflegemittel für Autotüren (z.B. Vaseline, Hirschtalg) behandelt werden.

## Gibt es Beutel und Eimer zum Vorsortieren?

Mit biologisch abbaubaren Beuteln und einem Vorsortiereimer können Bioabfälle im Haushalt hygienisch zwischengelagert und dann sauber zur Biotonne gebracht werden. Diese erhalten



Bilder: NaturaBiomat

Sie als Erstausstattung kostenlos (siehe Gutschein). Weitere **Vorsortiereimer und Sammelbeutel aus biologisch abbaubarem Kunststoff oder aus Papier** erhalten Sie gegen Gebühr am Wertstoffhof. Die Kunststoffbeutel haben auch Henkel, mit denen sie sich dicht verknoten lassen. **Bitte keinesfalls herkömmliche Plastiktüten verwenden!**

Für bereits vorhandene Abfalltrennsysteme (z.B. unter der Spüle) gibt es auch noch speziell dafür angepasste Papiertüten, z.B. den »**Biotonni**®«.



*Biotonni*®


### Wie hält man die Tonne sauber?

Wenn Sie den Bioabfall bereits im Vorsortierbehälter in Beutel füllen und diese dann in die Biotonne geben, **kann die Biotonne kaum verschmutzen**. Sie können die Biotonne aber auch noch mit **Einlegesäcken aus biologisch abbaubarem Kunststoff oder aus Papier** auskleiden, die Sie gegen Gebühr am Wertstoffhof erhalten.

Sollte die Biotonne doch einmal verschmutzen, einfach mit etwas Essigwasser ausspülen und gut austrocknen lassen, damit keine Bioabfälle ankleben können. Bitte keine chemischen Reinigungsmittel benutzen. Reinigen Sie auch den Rand der Biotonne gelegentlich mit etwas Essigwasser, damit keine Fliegen angelockt werden. Das Schmutzwasser können Sie in den Garten gießen.







**Weitere Information erhalten Sie  
bei der Abfallberatung:**

Herr Schachner, Telefon 08071 105-50  
[abfallwirtschaft@wasserburg.de](mailto:abfallwirtschaft@wasserburg.de)

**Öffnungszeiten Wertstoffhof:**

Mo: geschlossen

Di–Fr: 8–13, 14–17.30 Uhr

Sa: 8–13.30 Uhr

Faschingsdienstag ab 12 Uhr geschlossen  
Heiligabend und Silvester geschlossen